

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89104
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	237
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	14141,0099
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Recht hoch gelegener Teil einer Insel im Naturschutzgebiet Zollenspieker, umgeben von Wattflächen bzw. der Stromelbe. Der Bereich erhebt sich aber um ca. 3 bis 4 m über den Strom und damit deutlich über die MThw-Linie, der Untergrund ist offenbar sandig (ehemaliger Campingplatz). Der Bereich ist offenbar aufgeschüttet worden. Ein neophytischer Aspekt aus Japanischem Staudenknöterich, aber auch einzelnen Gehölzen wie beispielsweise Mahonie oder auch der hier sonst fehlende Weißdorn deuten darauf hin, dass in der Vergangenheit eine Pflanzung oder eine gärtnerische Nutzung stattgefunden hat. Der Bereich liegt sehr ungestört und wird seit langem nicht oder kaum genutzt. Teilbereiche sind niedriger und offener bewachsen, vermutlich aufgrund magerer Standortverhältnisse. Hier dominieren Landreitgrasfluren, in den Rändern geht der Bewuchs in Fluren aus Japanischem Staudenknöterich und größere Landröhrichte aus Schilf über, die in die benachbarten niedriger gelegenen Schilfbereiche oder zu den benachbarten Auenflächen überleiten. Die trockenen Sandbereiche sind eventuell ursprünglich einmal trockenrasenartig bewachsen gewesen, mittlerweile aber von höherwüchsigen Arten dominiert. Das Gelände ist noch deutlich strukturiert, Teilbereiche liegen auch vollständig eben. Der sandige Untergrund ist mit Steinen durchmischt, dies deutet darauf hin, dass es sich nicht um eine Düne handelt, sondern um eine Spülfläche bzw. Ablagerungsfläche für Elbaushub. Teilbereiche sind bis zum Boden durchlichtet und werden von höheren Anteilen von Sandsegge bewachsen. Diese Teilbereiche können somit als relativ artenarme Trockenrasen bezeichnet werden. Die trockenrasenartigen Bereiche beschränken sich aber auf die Kuppe des Geländes, in den Flanken ist der Aufwuchs deutlich nitrophytischer. Hier dominieren Brennessel und Kratzbeerenfluren und größere Bestände von Japanischem Staudenknöterich.

Das gesamte Gebiet des als Bestandteil der naturnahen Flussauen, teilweise aber auch als Trockenrasen gesetzlich geschützt gemäß § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)		
1	2			10 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Naturschutzgebiet Zollenspieker, direkt an der Elbe		
Nachbarnutzung/en	Elbufer mit Röhricht, auwaldartige Flächen, die Elbe und die Wattflächen auf der Nordseite		
Rechtswert (X)	580275	Hochwert (Y)	5917358
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)

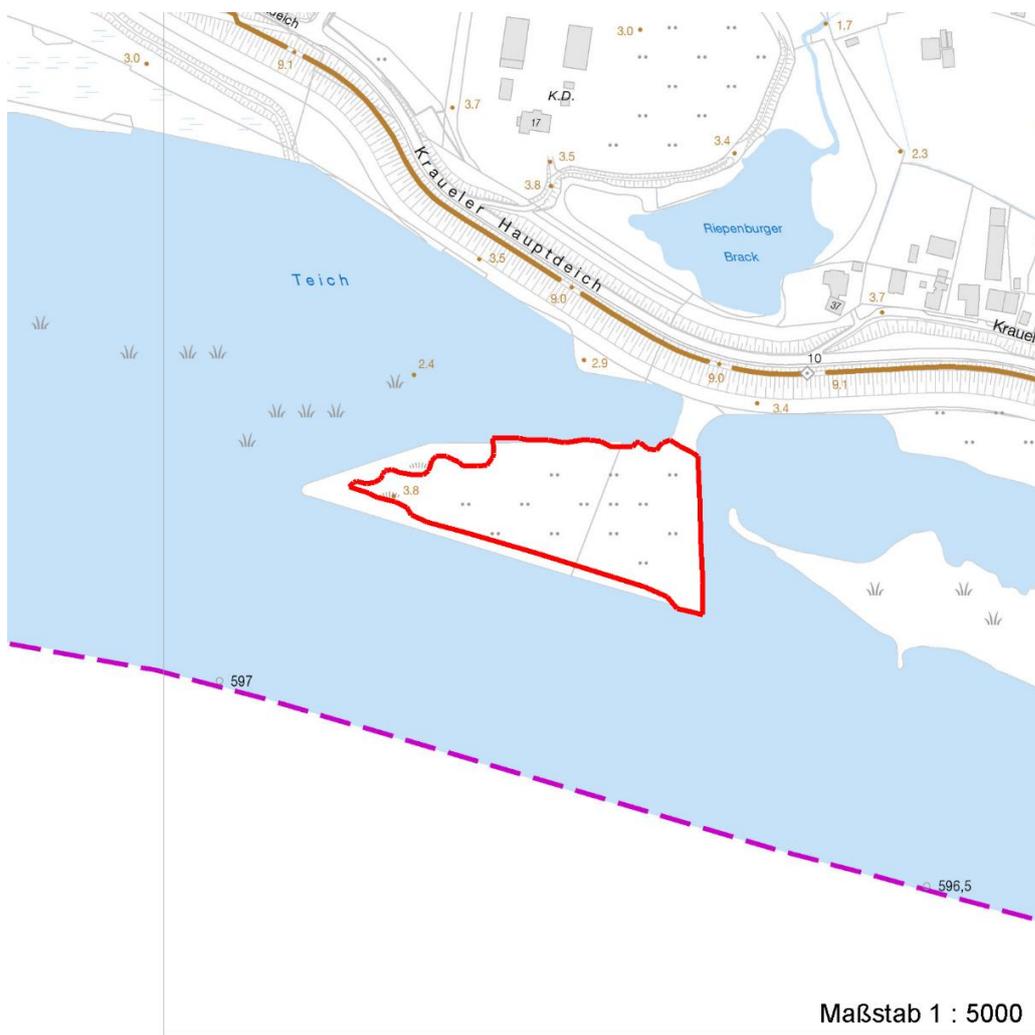
Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89104
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	237
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	14141,0099
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	Biosphärenreservat	Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Hamburger Elbe [HH-2051 / Anteil: < 1%], NSG Zollenspieker [HH-603 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Hamburger Unterelbe [DE 2526-305 / Anteil: < 1%], Zollenspieker/Kiebitzbrack [DE 2627-301 / Anteil: 100%]		

Wasserschutzgebiet

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89104	65752	8016	29	29.08.2007	<	8018	39

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39633	0	8016_237_120914_1.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89104
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	237
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	14141,0099
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39634	0	8016_237_120914_2.JPG	
39635	0	8016_237_120914_3.JPG	
39636	0	8016_237_120914_4.JPG	
39637	0	8016_237_120914_5.JPG	
39638	0	8016_237_120914_6.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Kleinräumig neophytisch überprägt mit Arten wie Schmalblättriges Greiskraut, Mahonie und v.a. Staudenknöterichfluren.
Wertgesichtspunkte	Völlig ungestört gelegen, mageres Standortpotential, Rückzugsraum für Vögel, vermutlich Brutvogelhabitat, eventuell auch Säuger-Rückzugsraum.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Keine Maßnahmen, die Flächen sollten vollständig der Sukzession überlassen bleiben, die neophytischen Aspekte sollten hier akzeptiert werden.

Foto

Fotodatei	8016_237_120914_1.JPG	Fotodatei	8016_237_120914_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89104
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	237
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	14141,0099
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 8016_237_120914_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8016_237_120914_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)	Biotoptyp	AKT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	90 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,3
	Reaktion	mäßig sauer	5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,5
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		2

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89104
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	237
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	14141,0099
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste							
													§	HH	ND	SH	D			
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																				
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	w		-	-															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-															
Allium vineale (Weinberg-Lauch)	7	w		-	-											V			3	
Asparagus officinalis (Spargel)	7	w		-	-															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h		-	-															
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	h		-	-											3			V	
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-															
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	w		-	-															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	h		-	-															
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-	-															
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w		-	-															
Eryngium campestre (Feld-Mannstreu)	7	w		-	-											b	2	3	1	V
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	h		-	-															
Festuca ovina agg. (Artengruppe Schaf-Schwengel)	7	w		-	-														V	
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	w		-	-															
Filago minima (Kleines Filzkraut)	7	w		-	-											V			V	
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-															
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-															
Mahonia aquifolium (Gewöhnliche Mahonie)	7	w		-	-															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-															
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-															
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-	-															
Rosa dumalis (Blaugrüne Rose)	7	w		-	-											D	3	3	V	
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-	-															
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-															
Sedum acre (Scharfer Mauerpfeffer)	7	w		-	-															
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	z		-	-															
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-	-															
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	7	w		-	-															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-															
Anzahl Rote Liste Arten														5	2	6	2			
Anzahl Arten														32						

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89104
		DK5 DK5-GK	8016
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Riepenburg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	237
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	12.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	14141,0099
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein